

Michael R. Luft

»Vom Ursprung menschlicher Konflikte«

Das Dilemma unserer Existenz



Warum ist es so leicht Konflikte auszulösen und so schwer Frieden zu halten? Warum gibt es demokratie- und wissenschaftsfeindliche Menschen und solche, die die Evolutionstheorie ablehnen? Ist das nur reine Böswilligkeit der menschlichen Willkür oder stecken elementare Prinzipien oder gar Naturgesetze hinter diesen Konflikten?

Auf der anderen Seite belügen wir uns mehrheitlich selbst mit Mythen und Utopien. Wenn wir aber einfach mal ergebnisoffen hinschauen, dann erkennen wir, dass die sogenannte »Schönheit der Natur« ein statisches Wunschbild ist. In Wahrheit tobt überall ein permanenter und gnadenloser Kampf ums Überleben.

Insgesamt scheinen sich die Konflikte immer um knappe Lebensressourcen zu drehen. Selbst Machtsysteme unterliegen diesem Kampf. Wenn wir die Anzahl der Machthaber ins Verhältnis zu den beherrschten Menschen setzen, dann erkennen wir auch hier die knappe und hoch konkurrenente Ressource um Ideologie, Position und Anerkennung. Auch Machthaber stehen im Spannungsfeld der Konflikte und müssen viel Energie aufwenden, um sich der Konkurrenz und der Kritiker zu erwehren.

Ressourcenmangel scheint ein erster Ansatz zu sein, um Ursachen zu erkennen. Aber ist das auch bei uns Menschen immer so oder gibt es bei uns noch ganz andere Ursachen? Welche Antworten gibt uns die Philosophie oder können wir in der Evolution der Natur dazu entdecken, und welche Rolle spielen Moral und Ethik dabei?

Fragen über Fragen, aber es gibt auch überraschende Antworten. Lassen Sie sich mit mir auf ein außergewöhnliches Abenteuer der Erkenntnis ein, das mit vielen Bildern und drei kurzen Filmen abwechslungsreich gestaltet ist.

Dauer des reinen Vortrags ca. 2:00 Stunden.